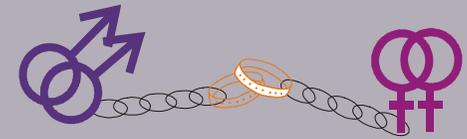


Einladung zur Internationalen Fachkonferenz

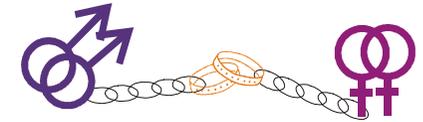


„Homosexualität im Kontext der Zwangsheirat“

Situation der Betroffenen, Maßnahmen und rechtliche Grundlagen im
Ländervergleich Deutschland, Schweiz, England und der Türkei

Freitag, 19. Oktober 2012

09.30 Uhr – 17.30 Uhr / Warenannahme
Niedersächsisches Krisentelefon gegen Zwangsheirat
c/o kargah e.V. Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover



Über uns

Das niedersächsische Krisentelefon gegen Zwangsheirat ist angesiedelt bei kargah e.V., einem Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit. Leitbilder von kargah e.V. sind Integration durch Vielfalt und Gleichberechtigung, Solidarität mit verfolgten Frauen und Flüchtlingen und die Unterstützung und Förderung von MigrantInnen.

Finanziert wird das Krisentelefon durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration. Das Niedersächsische Krisentelefon ist Projektpartnerin von Papatya (anonyme Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen) und IKW-RO aus London (Iranian and Kurdish Women's Rights Organisation) für das Projekt „3 P's – Prevention, Protection, Prosecution“ des DAPHNE III-Programms der Europäischen Union, in dessen Rahmen auch die Internationale Fachkonferenz „Homosexualität im Kontext der Zwangsheirat“ stattfindet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Niedersächsische Krisentelefon gegen Zwangsheirat berät seit dem Jahre 2007 von Zwangsheirat betroffene und bedrohte Menschen. Die Praxiserfahrungen haben gezeigt, dass Homosexualität ein Grund für Zwangsverheiratungen in vielen Migrantengemeinschaften ist. Auf diese Betroffenenengruppe sind die Beratungsstellen in Deutschland kaum vorbereitet. Obwohl das Thema Zwangsheirat im öffentlichen Interesse steht und Gegenstand vieler Diskussionen ist, ist das Thema Homosexualität im Kontext der Zwangsheirat nicht ausreichend in bestehenden Institutionen und Beratungseinrichtungen oder in die sozialräumliche Stadtteilarbeit integriert.

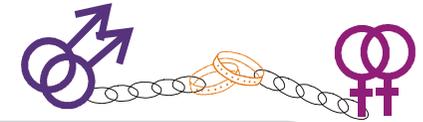
Hintergrund

Diese Fachkonferenz, welche sich an Fachkräfte und Professionelle richtet, die im Beratungsbereich Zwangsheirat/ Homosexualität tätig sind, hat das Ziel, mit den Referentinnen die Situation der von Zwangsheirat aufgrund von Homosexualität Betroffenen, die Maßnahmen und die rechtlichen Grundlagen im vier Ländervergleich Deutschland, Schweiz, England und der Türkei zu verdeutlichen. Hierbei sollen bestehende Hilfs- und Handlungsangebote erläutert werden, sowie die Erweiterung und Verbesserung der Beratungskompetenzen und Handlungswerkzeuge von Beratungspersonal angestrebt werden. Wir wünschen uns eine Sensibilisierung der Beraterinnen und Berater in diesem speziellen Themenbereich.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Fachkonferenz!

Das Niedersächsische Krisentelefon gegen Zwangsheirat / kargah e.V.

Veranstaltungsprogramm



VORMITTAG

- 09.30 Uhr Anmeldungen und Begüßungskaffee
- 10.00 Uhr Grußwort Frau Ulrike Westphal, Ministerialrätin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
- 10.15 Uhr Begrüßung und Vorstellung des 3 P´s Projekts durch das Niedersächsische Krisentelefon und die Projektverantwortlichen IKWRO und Papatya
- 10.30 Uhr Niedersächsisches Krisentelefon, Hauptamtliche Mitarbeiterinnen Yildiz Demirer und Müge Uzun
- 11.15 Uhr Diana Nammi, Director of IKWRO (Iranian and Kurdish Women´s Rights Organisation), Großbritannien
- 12.15 Uhr Corinna Ter-Nedden, Dipl.- Psychologin, Papatya, anonyme Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen, Berlin
-

MITTAG

12:45 Uhr

NACHMITTAG

- 14.00 Uhr Christa Dold, Fachfrau gender-based-violence, Terre des Femmes Schweiz
- 14.30 Uhr Saideh Saadat-Lendle, Psychologin, Les Migras, Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V.
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Elif Avci, Lambda Istanbul, Vereinigung homo- und bisexueller Männer und Frauen sowie Transvestiten und Transsexueller in der Türkei
- 17.00 Uhr Fragerunde und Diskussion
-

Anmeldung für die Fachtagung

„Homosexualität im Kontext der Zwangsheirat“
am 19.10.12
in der Warenannahme, Hannover Linden

.....
(Vorname, Nachname)

.....
(Institution) (Personenanzahl)

.....
(Straße, Hausnummer)

.....
(PLZ, Wohnort)

.....
(Telefon)

.....
(Telefax)

.....
(E-Mail)

TeilnehmerInnenliste

Für Vernetzungszwecke möchten wir eine Liste mit den Kontaktdaten der TeilnehmerInnen der Fachtagung erstellen, die für alle zugänglich ist.

- Ja, Sie können mich in die Kontaktliste aufnehmen.
- Nein, ich möchte nicht in die Kontaktliste aufgenommen werden.

Anmeldung bis zum 1.10.12

Per E-Mail: zwangsheirat@kargah.de

Per Fax : 0511 12 37 727

Postalisch: Nds. Krisentelefon gegen Zwangsheirat c/o kargah e.V.,
Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover



Die Anzahl der möglichen TeilnehmerInnen ist begrenzt, daher bitten wir um Verständnis, dass wir die Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigen. Falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnte, erhalten Sie Nachricht.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt **20 €**. Bitte überweisen Sie diese bis zum 1.10.2012 mit dem Vermerk ihres Namens und „Fachkonferenz 2012“ auf das Konto von kargah e.V.:

Sparkasse Hannover BLZ: 250 50 180 Konto Nr.: 48 20 05

Dokumentation der Veranstaltung

Bitte beachten Sie, dass wir eine Dokumentation der Veranstaltung planen, voraussichtlich werden einige Kolleginnen Filmaufnahmen während der Fachtagung machen.

Anfahrtsskizze

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahnlinie 10 Ahlem
Haltestelle: Leinaustr.

Veranstalterinnen



Nds.
Krisentelefon
GEGEN
Zwangsheirat
Kargah e.V.

